

10. September 2020

PRESSEEINLADUNG

Fachgespräch: Islam- und Muslimfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus in Deutschland

Das Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Medienvertreter*innen,

Halle, Hanau, die geplanten Anschläge auf Moscheen in 10 Bundesländern waren Attentate und Anschlagpläne, die von rechtem und rassistischem Gedankengut geleitet worden sind – bei denen aber auch der Hass auf Muslim*innen eine zentrale Rolle gespielt hat. In den Debatten darüber wurde der antimuslimische Rassismus jedoch nicht bzw. kaum als Ursache identifiziert und benannt. Ein Zeichen dafür, dass die Existenz von antimuslimischem Rassismus leider immer noch nicht angemessen wahrgenommen und die Tragweite der vorherrschenden Islam- und Muslimfeindlichkeit nicht in notwendiger Weise ernst genommen wird.

Im Rahmen eines Fachgesprächs möchten wir Ihnen das Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit vorstellen und mit Expert*innen aus dem Themenfeld darüber sprechen, wo wir in der Bekämpfung von antimuslimischem Rassismus und Islam- und Muslimfeindlichkeit in Deutschland aktuell stehen, welche Herausforderungen wir sehen und welchen Blick die muslimische Zivilgesellschaft auf die aktuellen Bestrebungen hinsichtlich der Bekämpfung von antimuslimischem Rassismus hat.

**Wir laden Sie im Namen des Kompetenznetzwerks Islam- und Muslimfeindlichkeit herzlich zum
Fachgespräch ein:**

am Donnerstag, den 17. September 2020 um 12.30 Uhr

dbb forum, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin

Programm:

Grußwort | 13.00 Uhr | Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Panel 1 | Aktuelle Herausforderungen in der Prävention von Islam- und Muslimfeindlichkeit und antimuslimischem Rassismus | 13.10 – 14.00 Uhr:

- Prof. Dr. Kai Hafez, Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft, Universität Erfurt

Partner



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

- Lamy Kaddor, Islamwissenschaftlerin und Publizistin (Schwerpunkt Islam und Jugend), Projektleitung an der Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Duisburg Essen
- Ozan Zakariya Keskinliç, Politikwissenschaftler und Dozent (Schwerpunkte Rassismus- und Antisemitismuskritik, Postkoloniale Theorie und Migration), Alice Salomon Hochschule Berlin
- Rima Hanano, stellvertretende Projektleitung, CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit und Kompetenznetzwerk

Panel 2 | Bekämpfung von Islam- und Muslimfeindlichkeit und antimuslimischem Rassismus: Perspektiven der muslimischen Zivilgesellschaft | 14.15 – 15.10 Uhr:

- Aiman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland e. V. (ZMD)
- Murat Gümüş, stellv. Generalsekretär der IGMG e. V., Generalsekretär des Islamrat für die BRD
- Ouassima Laabich-Mansour, Mitglied des Forschungsprojekts „Bedrohungsszenario“ an der Alice Salomon Hochschule Berlin, Vorstandsmitglied der Muslimischen Jugend in Deutschland e. V. (MJD)
- Gabriele Boos-Niazy, Gründungs- und Vorstandsmitglied beim Aktionsbündnis muslimischer Frauen e. V. (AmF)

Panel 3 | Vorstellung des Kompetenznetzwerks | 15.10 – 15.30 Uhr:

- Jule Wagner, Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e. V. (ZEOK)
- Rima Hanano, CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit
- Onna Buchholt, Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend e. V. (aej)

Moderation: Andrea Dernbach, Journalistin

Die Inhalte der Gespräche können für die Berichterstattung verwendet werden. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, weitere Zitate und O-Töne einzuholen.

Bitte beachten Sie, dass eine sehr begrenzte Platzzahl zur Verfügung steht und wir daher um eine formlose Anmeldung bis zum 15. September 2020 an presse@claim-allianz.de bitten. Es wird zusätzlich einen Live-Stream der Veranstaltung geben. Den Link stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Erik Enge, Kommunikationsmanager | CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit

Über das Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit: Das Kompetenznetzwerk wurde im Januar 2020 gegründet und besteht aus den drei bundesweit tätigen Partnern: CLAIM getragen von Teilseind e.V., der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej) und dem

Partner



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit

Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e. V. (ZEOK). Das Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit bündelt Expertise zum Themenfeld Islam- und Muslimfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus und stellt diese Expertise Bildung, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zur Verfügung. Das Ziel: antimuslimischen Rassismus in der Gesellschaft abbauen.

Das Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Mehr Informationen unter: www.kompetenznetzwerk-imf.de

Partner



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**